

Grußwort zum „**Deutschen Humanistentag**“ vom 5. bis 8. September 2019

*Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,*



im Namen der Hamburgischen Bürgerschaft und auch ganz persönlich begrüße ich es sehr, dass Sie sich auf dem Humanistentag in Hamburg für Demokratie und Toleranz einsetzen und sich klar gegen Rassismus und Antisemitismus wenden.

In Zeiten, in denen Populisten und Extremisten in Deutschland und in Europa versuchen, schädlichen Einfluss zu gewinnen, ist eines umso wichtiger: das Bekenntnis zu unserer freiheitlichen Gesellschaft. So, wie wir es seit 70 Jahren im ersten Satz unseres

Grundgesetzes finden: Die Würde des Menschen ist unantastbar!

Solche Signale sind auch in unserem Land von Nöten, denn Gleichheit, Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit müssen immer wieder verteidigt, erweitert und erkämpft werden. Diese Werte sind wichtig, um trotz aller Unterschiede in unserer Gesellschaft ein friedliches und solidarisches Zusammenleben in unserer Stadt zu ermöglichen.

Mit Blick auf die Bürgerinnen und Bürger aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen und Religionen bedarf es immer neuer Impulse für mehr Verständnis und ein Miteinander, das von allen Hamburgerinnen und Hamburgern mitgetragen wird.

Ich hoffe, dass Sie mit der Veranstaltung – nicht nur in Hamburg – dazu beitragen und wünsche Ihnen im Namen des Landesparlaments im Austausch mit allen Besucherinnen und Besuchern viel Erfolg in unserer Heimatstadt.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Carola Veit". The signature is fluid and cursive.

*Carola Veit*

Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft